

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 28

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

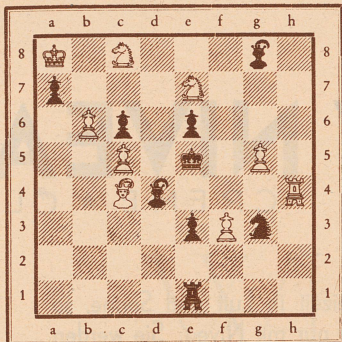
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

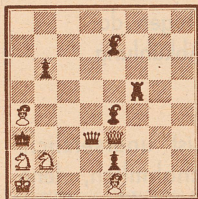
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Nr. 552
F. METZNAUER, MÜNCHEN
Urdruck



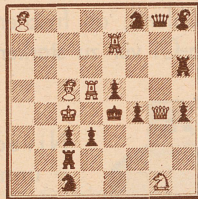
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 553
A. Thorsson, Lindome
2. Pr. Schwed. Schachbund 1932



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 554
H. Forsberg, Umea
3. Pr. Schwed. Schachbund 1932



Matt in 2 Zügen

Dr. Tartakowers Sieg über den Weltmeister.

Am Länderwettkampf in Folkstone errang Dr. Tartakower, der am 1. Brett der polnischen Mannschaft spielte, einen vielbeachteten Sieg über den Weltmeister.

Weiß: Dr. Aljechin (Frkr.) Schwarz: Dr. Tartakower (Polen).

- | | | | |
|-----------|--------|-----------|---------------------|
| 1. d2-d4 | Sg8-f6 | 4. Lc1-g5 | Lf8-e7 |
| 2. c2-c4 | e7-e6 | 5. e2-e3 | h7-h6 ¹⁾ |
| 3. Sb1-c3 | d7-d5 | 6. Lg3-h4 | 0-0 |

SCHACH

Nr. 185 Redigiert von J. Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern 14. VII. 1933

- | | | | |
|--------------------------|-----------------------|----------------------------|------------------------|
| 7. Sg1-f3 | b7-b6 | 33. Td1-d4 | Lb7-d5 |
| 8. Dd1-c2 ²⁾ | Lc8-b7 | 34. Te1-d1 ¹²⁾ | Ld5xc4 |
| 9. Ta1-d1 ³⁾ | Sb8-d7 | 35. Td4xc4 ¹³⁾ | Sg4-c3! |
| 10. c4xd5 | e6xd5 ⁴⁾ | 36. Tc4xc5 | Se3xd1 |
| 11. Lf1-d3 | Sf6-h5 | 37. Tc5-c6 | Sd1-c3 |
| 12. Lh4-g3 | c7-c5 | 38. Lb1-c2 | Sc3-c2+ |
| 13. Ld3-f5 ⁵⁾ | c5-c4 | 39. Kgl-f2 | Se2-d4 |
| 14. Dc2-a4 | Sd7-f6 | 40. Tc6-c4 | Td8xd6 |
| 15. Sf3-e5 | g7-g6 | 41. g3-g4 ¹⁴⁾ | Kg8-g7 |
| 16. Lf5-b1 | a7-a6 | 42. g4xf5 | g6xf5 |
| 17. Da4-c2 | b6-b5 | 43. Lc2xc4 | f5x4 |
| 18. 0-0 ⁶⁾ | b5-b4 | 44. Kf2-c3 | Sd4-c6 |
| 19. Sc3-e2 | Dd8-e8 | 45. Ke3xc4 | Kg7-f6 |
| 20. Se2-f4 | Sh5xg3 | 46. g2-g4 | Kf6-e6 |
| 21. h2xg3 | Le7-d6 | 47. Te4-c5 | Kc6-d7 |
| 22. Tf1-e1 ⁷⁾ | Ta8-c8 | 48. f4-g5 | h6xg5 |
| 23. e3-e4 | d5xc4 | 49. f4xg5 | Td6-d4+ ¹⁸⁾ |
| 24. Se5xc4 | Ld6xf4 | 50. Ke4-c3 | Td4-h4 ¹⁶⁾ |
| 25. g3xf4 | De8-c6 | 51. Tc5-f5 | Th4-h2 |
| 26. b2-b3 ⁸⁾ | De6-g4 | 52. g5-g6 | Th2xa2 |
| 27. Dc2-d2 | Dg4-h4 ¹⁹⁾ | 53. Tf5-g5 | Ta2-b2 |
| 28. Dd2-c3 | Sf6-g4 | 54. g6-g7 | Tb2xb3+ |
| 29. Dc3-g3 | Dh4xg3 | 55. Kc3-f2 | Sc6-c7 |
| 30. f2xg3 | f7-f5 | 56. Tg5-d5+ ¹⁷⁾ | Kd7-c6 ¹⁸⁾ |
| 31. d4-d5 ¹⁰⁾ | Tf8-f8 | | |
| 32. d5-d6 | Tc8-c5 ¹¹⁾ | | |

¹⁾ Dr. Tartakower wählt die Verteidigung, mit deren Aufbau er am besten vertraut ist. (Tartakowers Patent-Verteidigung!)
²⁾ Aljechin unterschätzt die Gefahren des schwarzen Aufbaus; vorsichtiger war 8. Tc1.
³⁾ Spielbar, aber zu sehr scharfer Auseinandersetzung führend, ist hier 0-0-0.
⁴⁾ Schwarz erhält damit die Bauernmehrheit auf dem Damenflügel.
⁵⁾ Verhängnisvoll verlief die Spekulation auf Bauerngewinn: 13. dc bc 14. Lh7+ Kh8 15. Sxd5 Lxd5 16. Txd5 Sf6!
⁶⁾ Der temperamentvolle Weltmeister hat sich sicher nur ungern überzeugt, daß das Opfer auf g6 zu nichts führt; aber es ist schon so: 18. Sxg6 fg 19. Dxg6+ Sg7!
⁷⁾ Gegen 22... Lxe5 gerichtet: 23. de Dxe5 24. Sxg6!
⁸⁾ Weiß hat durch sein letztes Manöver mit dem gegnerischen Bauerngewicht auf dem Damenflügel aufgeräumt und sich einen Freibauern verschafft, wird aber der Verbesserung seiner Stellung nicht froh, da Schwarz mit bewundernswerter Beweglichkeit sofort einen Handstreich auf den entblößten Königsflügel ausführt.
⁹⁾ Die beste Gegenaktion gegen 28. Dxb4 oder etwa 28. Sd6, was mit 28... Sg4 widerlegt würde.

¹⁰⁾ Beide Kämpfer stützen ihre Hoffnungen nun auf einen Freibauern, wobei sich diesmal Tartakower als der umsichtigere Strategie erweist. Der sofortige Vorstoß des d-Bauern ist übereilt; besser geschah 31. Se5 SxS 32. de, womit auch der weiße Freibauer eine Stützung erhalten hätte.
¹¹⁾ Die Einleitung der entscheidenden Kampfphase.
¹²⁾ Zu nichts führt 34. Se5 SxS 35. fe a5 36. Ted1 Lc6 und Schwarz steht besser. Etwas aussichtsvoller erscheint dagegen das Abspiel 34. Sb6 Lc6 (nicht Txd6 35. Sa4 Tc6 36. Ted1 Sf6 37. g4 usw.) 35. Ted1 a5.
¹³⁾ Weiß scheint endlich vor dem Erfolg seiner Bemühungen zu stehen; sowohl nach 35... Txd6 36. be, wie nach 35... Tb5 36. d7 darf er dem weiteren Verlaufe ruhig entgegensehen. Allein Schwarz hat eine neue Überraschung bereit.
¹⁴⁾ Ein zweifelhafter Versuch, wenigstens einen halben Punkt zu retten.
¹⁵⁾ Wie leicht ist in klar gewonnener Stellung ein Fehltritt möglich! 49... Td2? 50. Td4+!
¹⁶⁾ Nicht Tg4 wegen 51. Kf3 Tg1 52. Kf2 usw.
¹⁷⁾ Hier war noch 56. Te5 Sg7 57. Tf5 zu versuchen. Läßt sich Schwarz zu 57. Tc3? verleiten, so muß er sich mit Remis zufrieden geben (58. Tf7+ Ke6 59. Tf8 Sh6 60. Th8 Kf7 61. Txd6 Txd6 62. Txa6 usw.); er kann aber 57... Tb2+ spielen und sich mit 58. Kf3 Tbl 59. Kf2 b3 60. Tf8 b2 den Sieg sicherstellen.
¹⁸⁾ Damit ist der Großkampf zu Ende. Es folgte noch: 57. Td8 Kf7 58. Td7 Kxg7 59. Txc7+ Kf6 60. Ta7 Ta3 61. Tb7 a5 62. Tb5 Kc6 63. Kc2 Kd6 64. Kd2 Kc6 65. Th5 Kb6 66. Kc2 Tc3+ 67. Kb2 Tc5 68. Th8 Kb5 69. Tb8+ Ka4 70. Th8 Tg5 71. Th2 Kb5 72. Th8 Tg2+ 73. Kb1 Ka4 74. Th3 b3 und Weiß gab auf.

Lösungen:

Nr. 541 von Kubbel: Kb1 Dg4 Tf1 Se8 Ba3 b5 f6; Ke5 La8 Bc6 h2. Matt in 3 Zügen.
 1. b6! Kd5 oder bel. 2. Se7 (+) Ke5 3. Df4#. 1... c5 2. Te1+ usw. 1... h1D 2. Txd1 Kd5 3. Th5#.
Nr. 542 von Pedler: Kc4 Da5 Td7 Ld8 e8 Sa2 e6 Bd4; Kc6 Da3 Th4 Lf3 Sa8 Ba6 b2 d3 e7 f6 h5. Matt in 2 Zügen.
 1. Dh4! Nicht leicht zu finden, da die Dame scheinbar das Läuferschach auf d5 verhüten muß. Aber es geht auch so: 1... Ld5+ 2. TdL#. Gegen die Doppeldrohung 2. Db7 oder Turmabzug hat Schwarz neben einigen Schachgeboten nur Sb6 oder Sc7.
 Viel leichter zu finden sind die Nebenlösungen dieses preisgekrönten Stückes: 1. Se5 und 1. Txc7+ 2. Dxa3#.
Nr. 543 von Hawes: Kc8 Dc7 Ta5 e7 Lc4 d6 Sb7 f5 Bc6 f2; Kc4 Te6 Lg4 Bf3 f7 g5. Matt in 2 Zügen.
 Wer im Vertrauen auf die weiße Uebermacht derb dreinfahren will, verbrennt sich die Finger; z. B. 1. Td5? Te5! Aber 1. Le5 droht 2. Sg3#. Schwarz kann die drohende Figur nicht schlagen (1... KxS 2. Ld3! 1... LxS 2. Sc5!); sie muß daher mit Turmabzug gefesselt werden. Der Turm darf aber die Horizontale nicht verlassen wegen 2. Sbd6. Als Hauptspiel bleibt somit 1... Txc6 2. Ld6 und 1... Tg6 2. Lf6#.

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH...

ABER
LAURENS "ROT"
BLEIBT SEIT 20 JAHREN
UNVERÄNDERT

JETZT
Fr. 1²⁰